

Ducati Multistrada V4 ist das erste Motorrad mit ACC

Ducati hat gestern Abend die Multistrada V4 vorgestellt. Das komplett neue Modell schöpft aus 1158 Kubikzentimetern Hubraum 170 PS (125 kW) bei 10.500 Umdrehungen in der Minute. Das maximale Drehmoment von 125 Newtonmetern liegt bei 8750 Touren an. Die Multistrada V4 ist das weltweit erste Serienmotorrad mit einer radargestützten adaptiven Geschwindigkeitskontrolle (ACC) und Toter-Winkel-Warner.

Da dürfen Kurven-ABS, Wheelie Control, kurventaugliche Traktionskontrolle, Reifenkontrollsystem, Kurvenlicht und Hill Holder beinahe schon als selbstverständlich gelten. Das semi-aktive Fahrwerk mit automatischer Gabel- und Stoßdämpferanpassung verfügt auch über eine Autoleveling-Funktion. Sie erkennt die Beladung des Motorrads und passt die Vorspannung selbstständig an. Das Reifendruck-Kontrollsystem ist auch als Option für die Multistrada V4 erhältlich.

Benutzeroberfläche als auch Grafiken des jetzt mehrsprachigen Dashboards wurden komplett überarbeitet. Bei der Multistrada V4 S ist es mit einer einstellbaren 6,5-Zoll-TFT-Einheit ausgestattet. Außerdem verfügt die S über einen Joystick im linken Schaltfeld zur Steuerung der Navigation. Weitere Neuerungen sind Ducati-Connect-System, das über Bluetooth und Wi-Fi die „Spiegelung“ der Handy-App auf dem Armaturenbrett und die Steuerung über den Joystick ermöglicht. Im oberen Bereich des Tanks wurde eigens ein zuklappbares Fach samt USB-Anschluss für das Smartphone geschaffen.

Angeboten wird die Multistrada V4, die in der Basisversion ein Trockengewicht von 215 Kilogramm aufweist, auch in den Versionen S und S Sport. Die Zuladung beträgt bis zu 260 Kilogramm. Die Sitzhöhe lässt sich auf Wunsch zwischen 81 und 87,5 Zentimetren variieren. Der serienmäßige Sitz erlaubt 84 bzw. 86 Zentimeter. Vorne rollt die Multistrada V4 auf einem 19-Zoll-Rad, hinten sind es 17 Zoll.

Stolz ist Ducati auch auf die rekordverdächtigen Intervalle von 15.000 Kilometern und 60.000 Kilometern für den Ölwechsel und die Ventilspielkontrolle. Lieferbar ist die V4 in verschiedenen Ausstattungsvarianten (z.B. „Travel & Radar“, „Performance“ oder „Full“). Dazu gibt es noch verschiedene Zubehörpakete wie „Enduro“, „Touring“ oder „Urban“.

Wann die Vier-Zylinder-Multistrada auf den Markt kommt und was sie kostet, verriet Ducati noch nicht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



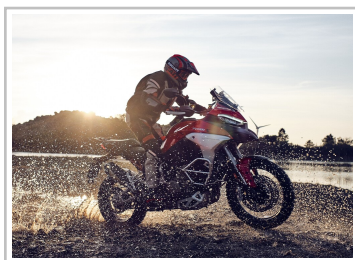
Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S Sport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S Sport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S Sport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati
